

# Die Erde ist eine Scheibe...

*Zum Leserbrief von Michael Ristovitch „Sie wollten nur stören“ vom 26. Januar:*

Sehr geehrter Herr Ristovitch, mit ihrer argumentationsfreien Polemik haben Sie den Bürgerinnen und Bürgern ein anschauliches Beispiel über ihre Fähigkeiten zum Dialog mit Andersdenkenden gegeben.

Damit die Bürgerschaft auch einen Eindruck über das fachliche Niveau unserer „Diskussionsrunde“ bekommt, füge ich gern ein weiteres Beispiel an: Zu der Abfrage der Moderatoren, welche Risiken wir für den Wohnstandort Lünen sehen, habe ich auf die drohende Imageverschlechterung durch den geplanten Bau von zwei zusätzlichen Kohlekraftwerken hingewiesen. Weil diese Anmerkung aber offensichtlich nicht ins Konzept

passte, wurde per Abstimmung entschieden, diesen Sachverhalt auszublenden.

Dies erinnerte mich an die letzten verzweifelten Versuche des mittelalterlichen Klerus, der mit absurden Beschlüssen wie: Die Erde ist eine Scheibe und keine Kugel, die Aufklärung bekämpfte.

Es ist für mich daher eine Ehre, von Ihnen als Störer der Veranstaltung tituliert zu werden.

▪ **Eckhard Kneisel**  
**Lessingstraße 32**

.....  
Die Redaktion freut sich über jede Zuschrift. Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen (28 Anschläge), damit wir möglichst viele Leserbriefe abdrucken können. Wir behalten uns Kürzungen vor. Sie sind durch (...) gekennzeichnet. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Ruhr Nachrichten, Münsterstraße 7, 44534 Lünen, Fax: 02306-76028, Mail: lokalredaktion.luenen@ruhrnachrichten.de